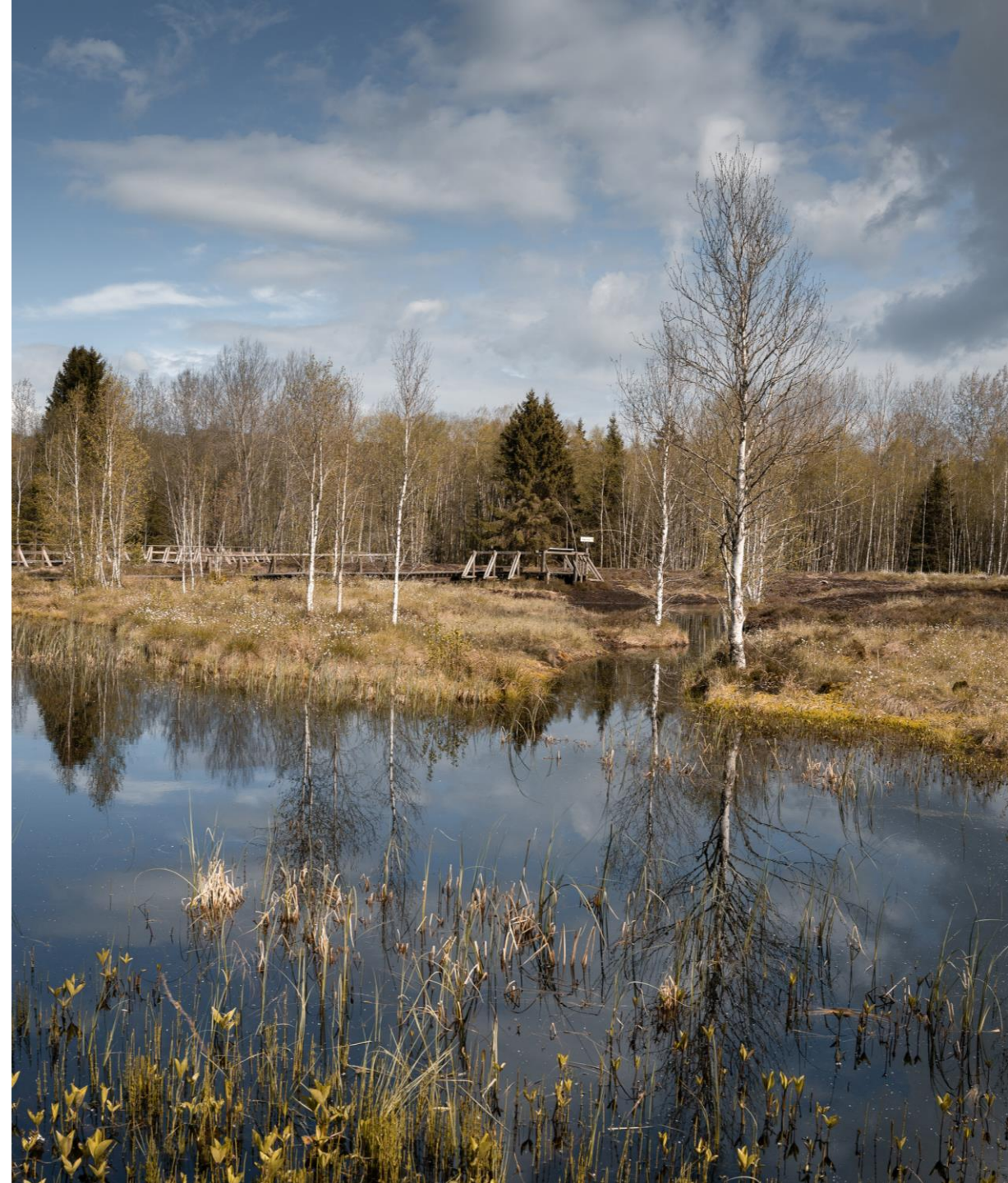




Warum Klimaprojekte immer noch sinnvoll sind! (und wir „Beyond-Value-Chain Mitigation“ JETZT benötigen)

Agenda

1. Intro
2. «Beyond Value Chain Mitigation»?
3. Warum Klimaschutzprojekte heute essenziell sind!
4. Unternehmerischer Klimaschutz
5. Plädoyer
6. Fragen & Antworten





Intro



CO₂-Kompensation von Unternehmen

Die Idee der CO₂-Kompensation ist tot

Deutschland > Neues Klima-Label für Autos verschleiert echte Kosten

CO₂-Preis

Völlig unterschätzte Kosten? Kritik an neuem Klima-Label für Autos

Der ökonomische Blick

Die Grenzen von CO₂- Kompensationen

Klimalabel

Ein Strauß leerer Versprechen

Zu wenig Geld: Bauern kritisieren Schweizer Klimaprojekt



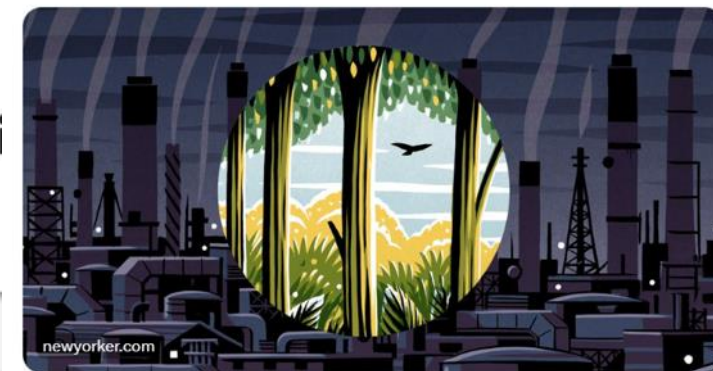
Heidi Blake
@HeidiBlake

FINANZEN ERFOLG COACH POLITIK TECHNOLOGIE WiWo

WiWo > Unternehmen > Dienstleister > CO₂-Ausstoß: Ist die ganze Klimakompensation

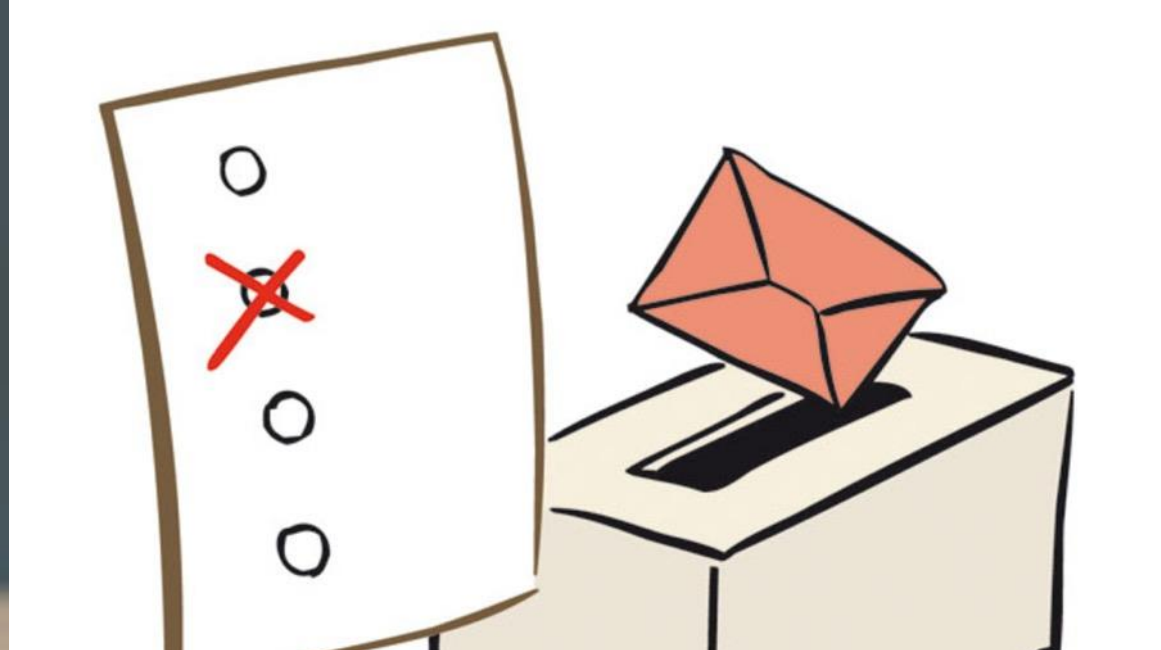
WiWo+ DARÜBER SOLLTET IHR MAL SCHREIBEN | #2

Ist die ganze Klimakompensation mit Zertifikaten nur Schwindel?



newyorker.com
12:36 PM · Oct 16, 2023 · 642.3K Views

Warum Rossmann den Glauben an CO₂-Zertifikate verloren hat





myclimate verabschiedet sich von der Kompensation

Klimaschutzlabel der Zukunft

myclimate beendete das Jahr 2022 mit einem Paukenschlag: Als erste Klimaschutzorganisation bietet myclimate ein Label an, das den Fokus auf die Wirkung legt. Warum dieser Impact nun noch mehr im Zentrum steht, wie es zu einem neuen myclimate Impact-Label und zur Abwendung von den Begriffen «Klimaneutralität» und «Kompensation» kam und was sich für Unternehmen ändert: Diese Fragen beantworteten die myclimate-Expert*innen in zwei gut besuchten Webinaren. Lesen Sie hier eine Zusammenfassung der Veranstaltungen.

«Guter Klimaschutz
braucht kein
Corresponding
Adjustment.»

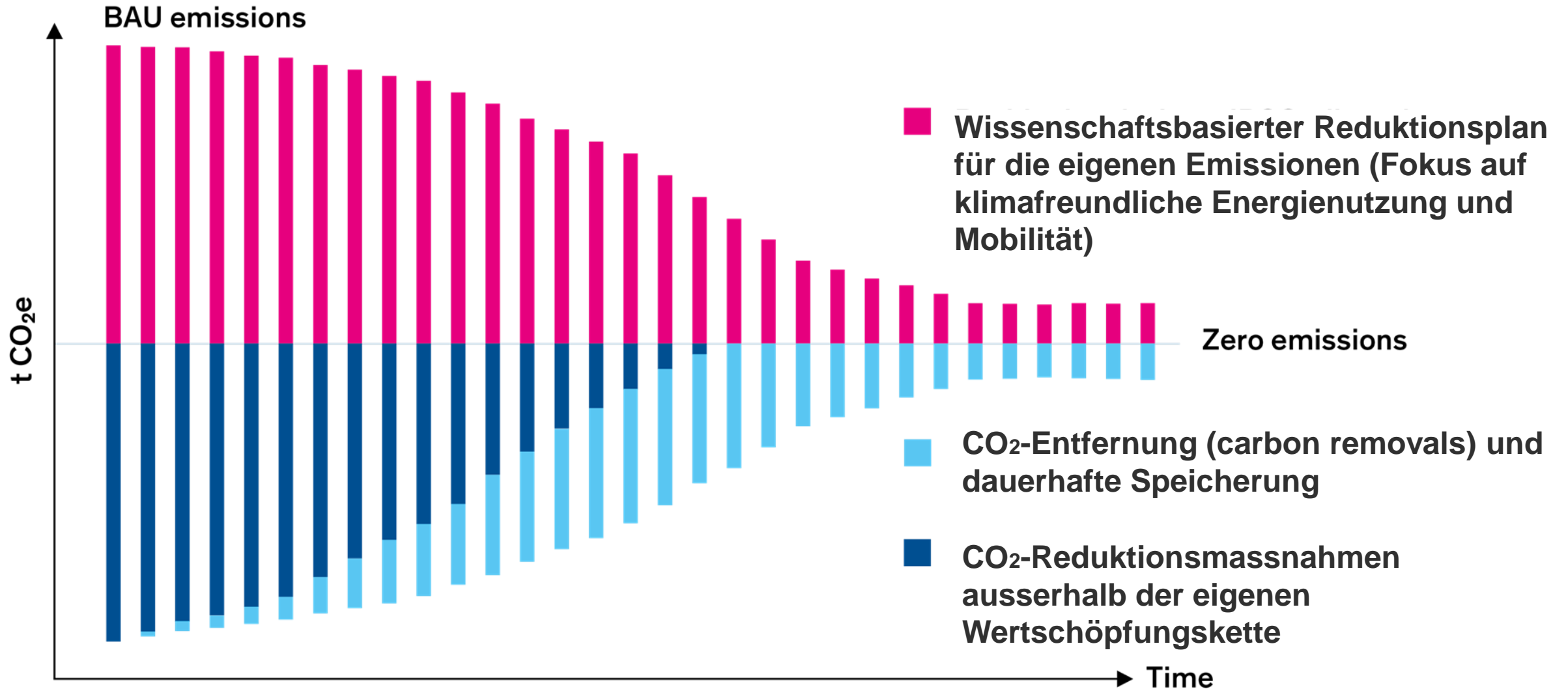
Florian Goppel



«Beyond Value Chain Mitigation»?

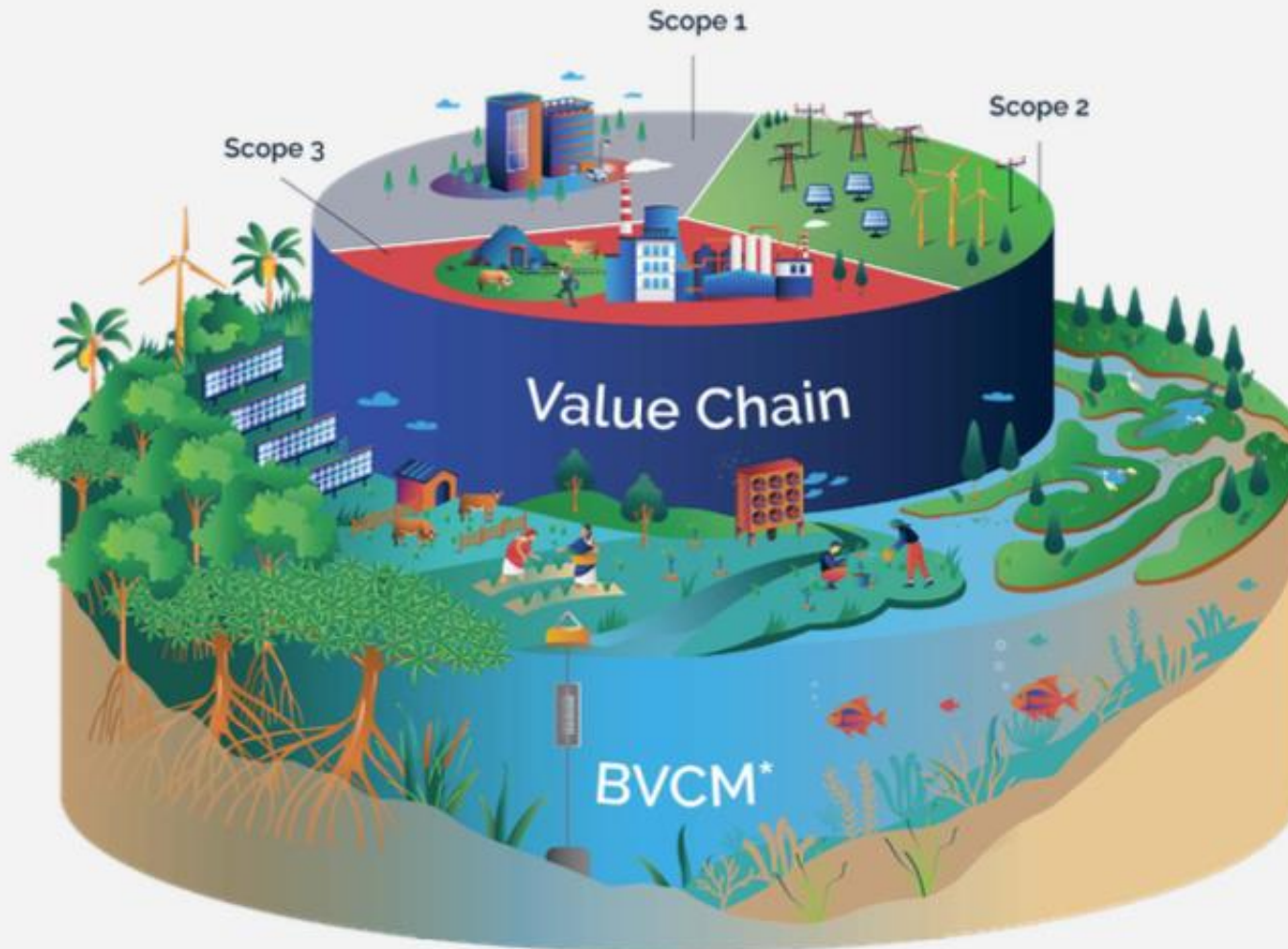


«Unter der Kurve aufräumen»



BVCM gemäss SBTi

Figure 2: Illustration of beyond value chain mitigation



*Beyond Value Chain Mitigation

Die Ziele von BVCM





10 gute Gründe für Klimaschutzprojekte

1. Globale Finanzierungslücke im Klimaschutz

Es sind zu wenig finanzielle Mittel vorhanden, vor allem im Globalen Süden. Deshalb ist die zusätzliche Unterstützung aus dem Privatsektor dringend notwendig. Das trägt auch im Sinne des Verursacherprinzips zur Klimagerechtigkeit bei.



2. Klimaschutzprojekte ergänzen sinnvoll unternehmensinterne Massnahmen

Während des zeitaufwändigen Übergangs hin zu Netto-Null bis 2050 können Unternehmen direkt wirksam werden, in dem sie Klimaschutz ausserhalb ihrer Wertschöpfungskette unterstützen.



3. Halbierung der globalen Emissionen bis 2030 ab JETZT



Angesichts der Dringlichkeit der Klimakrise sollten Klimaschutzprojekte ab sofort unterstützt werden, nicht erst, wenn ein Unternehmen den aufwändigen Prozess einer Klimastrategie abgeschlossen hat.

4. Erwartungen entsprechen mit Klimaschutzengagement

Anspruchsgruppen wie (zukünftige) Mitarbeitende, Kund*innen, Investor*innen und auch die Politik schauen immer genauer hin, ob ein ganzheitliches Klimaschutzengagement besteht. Dazu gehören auch Klimaschutzprojekte.



5. Integrierter Klimaschutz ist gut kommunizierbar

Spricht ein Unternehmen transparent von «Klimafinanzierung» oder «-beitragen» anstatt von «klimaneutral» oder «Kompensation», ist die Investition in hochqualitative Klimaschutzprojekte kein Reputationsrisiko.



6. In Klimaschutzprojekte zu investieren ist kein Greenwashing

Unternehmen, die freiwillig Klimaschutzprojekte unterstützen, dekarbonisieren laut Studien annähernd doppelt so schnell wie Unternehmen, die dies nicht tun.



7. Risikominderung durch sorgfältige Projektauswahl

Gute Klimaschutzprojekte gibt es genügend. Mit den richtigen Vorkehrungen lassen sich Reputationsrisiken sehr stark minimieren. Projekte mit «Gemeinschaftscharakter» tragen neben der CO₂-Reduktion immer auch zu den SDGs bei.



8. CO₂-Vermeidungsprojekte sind wichtig

Die aktuell grösste Notwendigkeit ist die Finanzierung von Projekten zur Vermeidung von Emissionen (Avoidance). Die Entwicklung und Wirkung von Senkenprojekten (Removals) dauert noch viele Jahre und sie sind teuer.



9. Ohne Waldprojekte kein 1,5-Grad-Ziel

Ohne (gute) Waldprojekte – Schutz und Aufforstung – sind die globalen Klimaziele nicht zu erreichen, ebenso wenig wie andere Herausforderungen wie der Verlust der Biodiversität oder der Schutz vor Extremwetterereignissen.



10. Eigene Lieferkette stärken

Die Unterstützung von Klimaschutzprojekten in der Region verbessert die Resilienz der eigenen Lieferkette und hat positive Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft sowie die lokalen Ökosysteme.



Silver bullet?



Das Boot fährt ab...



Langstreckenlauf



Externe Stakeholder



Kommunizierbar



Greenwasher? Von wegen...



Avoidance > Removals



Sorgfältig ausgewählte Projekte wirken vielfach



Wald?



Für die Lieferkette



Regulation kommt



Klimaschutz im Unternehmen?



Klimastrategie mit BVCM



Berechnen



Reduzieren



Aktivieren



Finanzieren



Kommunizieren

Finanzieren: Wie setzen Unternehmen eine BVCM-Strategie um?

In vier Schritten

SCHRITT 1

Unvermeidene Emissionen berechnen und darüber berichten

SCHRITT 2

Festlegung eines Finanzierungsansatzes

SCHRITT 3

Qualitativ hochwertigen Klimaschutz finanzieren

SCHRITT 4

Glaubwürdig und transparent kommunizieren

Quelle: Gold Standard; Grafik von myclimate adaptiert

Orthodoxie?





Kai Landwehr

Co-Geschäftsleiter
Direktor Global Marketing

Tel. +41 44 500 37 61
kai.landwehr@myclimate.org

Stiftung myclimate

Pfingstweidstrasse 10
8005 Zürich, Schweiz

www.myclimate.org
info@myclimate.org
+41 44 500 43 50



Get in touch!